

Mit »Puzzle Picnic Family« für Ideenwettbewerb qualifiziert

Bad Nauheim (pm). Die Jury hat entschieden: Sieben Bürgerstiftungen sind in den vierten Ideenwettbewerb der Herbert-Quandt-Stiftung (Bad Homburg) und der Initiative Bürgerstiftungen aufgenommen worden, darunter die Bürgerstiftung Bad Nauheim. Jede Stiftung erhält ein Startgeld von 5000 Euro, mit dem sie ab Januar ihre kreativen Projektideen zum Jahresthema »Brücken bauen zwischen den Kulturen« realisieren kann. Ende 2013 werden die Juroren die Projekte bewerten. Die drei besten erhalten beim Finale im Frühjahr 2014 Preisgelder in Höhe von insgesamt 30000 Euro, um ihre Projekte langfristig zu verankern.

Prof. Burkhard Küstermann, Leiter der Initiative Bürgerstiftungen (Berlin), freut sich über die ausgewogene regionale Zusammensetzung des Wettbewerbs: »An der neuen Runde nehmen Stiftungen aus allen Teilen Deutschlands teil – von Niedersachsen bis Bayern, von Nordrhein-Westfalen bis Thüringen, aus dem ländlichen Raum ebenso wie aus Großstädten. Es sind junge Bürgerstiftungen dabei und solche mit viel Erfahrung.«

Mit dem Projekt »Puzzle Picnic Family« will die Bürgerstiftung Bad Nauheim Angehörige verschiedener Kulturen spielerisch miteinander vernetzen. Die Bürger bilden exemplarische interkulturelle »Familien auf Zeit«: Die acht Familienmitglieder sollen vier Generationen und jenen fünf Nationalitäten angehören, die in Bad Nauheim am stärksten vertreten sind: deutsch, türkisch, polnisch, italienisch, russisch. In mehreren Treffen erarbeiten die Teilnehmerein interkulturelles Produkt. Die Ergebnisse präsentieren sie beim »Puzzle Family Picnic«.